



Stadt Oberasbach

**Niederschrift über die
öffentliche**

**Sitzung des Umwelt-, Bau- u.
Grundstücksausschusses**

Sitzungsnummer:	UBGA/002/2014
Sitzungsdatum:	Montag, 23.06.2014
Beginn öffentlicher Teil:	19:03 Uhr
Ende öffentlicher Teil	20:40 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal im Rathaus

Zur Sitzung des Umwelt-, Bau- u. Grundstücksausschusses waren anwesend:

<u>Name:</u>	<u>Bemerkungen:</u>
<u>1. Bürgermeisterin</u> Huber, Birgit	entschuldigt
<u>2. Bürgermeister</u> Schikora, Norbert M.A.	
<u>3. Bürgermeister</u> Peter, Thomas	
<u>UBGA-Mitglieder</u> Forman, Franz Xaver Heinl, Peter Hetterich, Werner Jäger, Christian Maurer, Marco Patzelt, Harald Schmitt, Lothar Schwarz-Boeck, Jürgen Dr.	entschuldigt
<u>Stellvertreter</u> Riedl, Jochen Taschner, Anneliese	
<u>Schriftführer/in</u> Gabriel, Bernd	
<u>von der Verwaltung</u> Atanassov, Alexander Kleinlein, Peter Morawietz, Daniel Seubert, Klaus	

Beschlussfähigkeit im Sinne Art. 47 (2) – 47 (3) GO ist gegeben.

TAGESORDNUNG:

I. Öffentlicher Teil

- 1 . Genehmigung der Niederschrift über die 1. Sitzung des Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschusses vom 26. Mai 2014 (öffentlicher Teil)
- 2 . Auflassung des Bahnübergangs Oberasbach;
hier: Umsetzung der Baumaßnahme
- 3 . Bauvoranfrage zum Bau von zwei Doppelhäuser und vier Doppelgaragen auf dem Grundstück mit der Fl.Nr. 278, Gemarkung Oberasbach, St-Lorenz-Straße 136
- 4 . Bauantrag für ein Einfamilienhaus mit Garage und Stellplatz am Neusiedlerweg auf dem Grundstück mit der Fl.Nr. 92/13, Gemarkung Oberasbach
- 5 . Weiterentwicklung des Rahmenplanes für den Bereich „Werner Areal“, auf den Grundstücken Fl.Nrn. 286/1 und 287/2, Gemarkung Oberasbach, an der Albrecht-Dürer-Straße
- 6 . Sanierung des Kanalnetzes der Stadt Oberasbach;
hier: Umbindung des Kanalnetzes der Petershöhe-Ost von der Rudolfstraße an die Bachstraße im Zuge der Errichtung der Bahnunterführung
- 7 . Jahresausschreibungen für Elektro- und Sanitärarbeiten;
hier: Vorschlag zur Abschaffung dieser Vorgehensweise
- 8 . Mitteilungen
- 9 . Anfragen
- 10 . Bauanträge

I. Öffentlicher Teil

Herr Zweiter Bürgermeister Schikora eröffnet um 19:03 Uhr die 2. Sitzung des Umwelt-, Bau-, Grundstücksausschusses. Er begrüßt die Ausschussmitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung sowie die Zuhörerinnen und Zuhörer.

Er stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß und termingerecht geladen wurde. Frau Erste Bürgermeisterin Huber ist verhindert; sie wird von ihm vertreten. Weiterhin ist Stadtrat Riedel als sein Stellvertreter anwesend. Außerdem ist Stadtrat Hetterich entschuldigt und wird von Stadträtin Taschner vertreten. Der Ausschuss ist damit vollzählig und beschlussfähig.

Anschließend stellt der Vorsitzende die Tagesordnung für den öffentlichen Sitzungsteil zur Abstimmung.

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 11 dagegen: 0 anwesend: 11

Der Umwelt-, Bau-, Grundstücksausschuss stimmt der Tagesordnung für den öffentlichen Sitzungsteil zu.

TO-Punkt 1:

Genehmigung der Niederschrift über die 1. Sitzung des Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschusses vom 26. Mai 2014 (öffentlicher Teil)

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 11 dagegen: 0 anwesend: 11

Der Umwelt-, Bau und Grundstücksausschuss stimmt der Niederschrift über die 1. Sitzung vom 26. Mai 2014 zu.

TO-Punkt 2:

0044

Auflassung des Bahnübergangs Oberasbach; hier: Umsetzung der Baumaßnahme

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 11 dagegen: 0 anwesend: 11

Der Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschuss beauftragt das Ingenieurbüro Gauff für die Auflassung des Bahnüberganges Oberasbach, Neubau der Straße, des Mischwasserkanals, des Regenwasserkanals und der Wasserleitung, mit den Leistungsphasen 8 und 9 gemäß HOAI und der Bauleitung sowie Oberbauleitung. Das Bauamt wird beauftragt, die Ausschreibung der Leistungen einzuleiten und durchzuführen.

Bauvoranfrage zum Bau von zwei Doppelhäuser und vier Doppelgaragen auf dem Grundstück mit der Fl.Nr. 278, Gemarkung Oberasbach, St-Lorenz-Straße 136

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 11 dagegen: 0 anwesend: 11

Der Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschuss stellt dem Bauwerber sein Einvernehmen zu einer Bebauung des Grundstücks mit der Fl. Nr. 278, Gemarkung Oberasbach, grundsätzlich in Aussicht. Es sollen je zur Hälfte Garagen und Carports errichtet werden. Deren Lage und die damit verbundene Ortsrandeingrünung sollten jedoch gestalterisch anders gelöst werden.

Bauantrag für ein Einfamilienhaus mit Garage und Stellplatz am Neusiedlerweg auf dem Grundstück mit der Fl.Nr. 92/13, Gemarkung Oberasbach

Beschluss: mehrheitlich beschlossen
dafür: 9 dagegen: 2 anwesend: 11

Der Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschuss stellt für den Bau eines Einfamilienhauses mit zwei Stellplätzen auf dem Grundstück mit der Fl. Nr. 92/13, Gemarkung Oberasbach, Nähe Neusiedlerweg, sein Einvernehmen in Aussicht. Eine Befreiung von der Festsetzung der Baumfallgrenze in der Einbeziehungssatzung „Neusiedlerweg-West“ kann unter folgenden Vorgaben erfolgen:

- Vorlage eines Nachweises der Standsicherheit bei möglichem Baumsturz auf das Gebäude

Die gestellten Fragen können daher wie folgt beantwortet werden:

1. Die Ausführung mit einem verstärkten Dachstuhl kann bei geeignetem Nachweis sowohl mit Variante 1 als auch mit Variante 2 erfolgen. Die statischen Berechnungen sind dem Bauantrag beizufügen.
2. Entfällt

Weiterentwicklung des Rahmenplanes für den Bereich „Werner Areal“, auf den Grundstücken Fl.Nrn. 286/1 und 287/2, Gemarkung Oberasbach, an der Albrecht-Dürer-Straße

Beschluss: mehrheitlich beschlossen
dafür: 9 dagegen: 2 anwesend: 11

Der Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschuss empfiehlt dem Stadtrat, auf der Grundlage des vorliegenden Planungskonzeptes in der Fassung vom 26. Mai 2014 ein Bebauungsverfahren nach § 13 a BauGB (beschleunigtes Verfahren) durchzuführen.

TO-Punkt 6:**0051****Sanierung des Kanalnetzes der Stadt Oberasbach;
hier: Umbindung des Kanalnetzes der Petershöhe-Ost von der Rudolfstraße an
die Bachstraße im Zuge der Errichtung der Bahnunterführung**

Beschluss: einstimmig beschlossen

dafür: 11 dagegen: 0 anwesend: 11

Der Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschuss legt fest, dass ein Verbindungskanal nach der Generalentwässerungsplanung zwischen der Rudolfstraße und der Bachstraße im Zuge der Errichtung der Bahnunterführung verlegt wird. Hierbei hat das Ingenieurbüro Gauff, Nürnberg, die Planungsarbeiten nach dem Beschluss des Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschusses vom 08. Februar 2010 weiterzuführen.

Grundlage bildet die Honorarzone II (Mindestsatz) der HOAI. Die Nebenkosten werden mit 3 % vergütet.

Der Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschuss empfiehlt dem Stadtrat, die dafür erforderlichen Mittel im Haushaltsplan 2015 bereitzustellen.

TO-Punkt 7:**0011****Jahresausschreibungen für Elektro- und Sanitärarbeiten;
hier: Vorschlag zur Abschaffung dieser Vorgehensweise**

Beschluss: einstimmig beschlossen

dafür: 11 dagegen: 0 anwesend: 11

Der Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschuss empfiehlt dem Stadtrat, den Beschluss vom 21. Juni 2010 aufzuheben und stattdessen das Bauamt zu beauftragen, die Unterhaltungsarbeiten „Elektro“ und „Sanitär“ an zwei örtliche Firmen zu vergeben und die Gebäude vom Leistungsumfang her je zur Hälfte auf die Firmen aufzuteilen.

TO-Punkt 8:**Mitteilungen**

Mitteilungen liegen nicht vor.

TO-Punkt 9:**Anfragen**

Anfragen lagen nicht vor.

TO-Punkt 10:**Bauanträge**

Bauanträge liegen nicht vor.

Damit ist die Tagesordnung für den öffentlichen Teil abgehandelt. Die Vorsitzende schließt die Sitzung.

Sitzungsende: 20:40 Uhr

M.A. Norbert Schikora
Zweiter Bürgermeister

Bernd Gabriel
Schriftführer/in